ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONSPREISE
portofreier Zusendung:
FÜR ÖSTERREICH-UNGARN . . . . 40 KRONEN
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK
„ DAS UBRIGE AUSLAND . . . . 48 KRONEN

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 60 HELLER.
DIENSTAG 20 HELLER. — DONNERSTAG 20 HELLER.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIERT
von
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDAKTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I. „ST. ANNAHOF“.

MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 27. WIEN, DONNERSTAG DEN 28. APRIL 1904. XXV. JAHRGANG.

PROGRAMM.

Rennen zu Preßburg 1904.

Erster Tag. Freitag den 29. April. 2 Uhr.

I. VERKAUFSR. 1300 K. 1400 *m.*

France 3j.	62½ *kg*	Becsvagy 5j.	70½ *kg*
Alabama 3j.	62½ »	Robber 3j.	67 »
Corsaire 3j.	64 »	Gurulj 3j.	64 »
Tepla 4j.	69½ »	Rozmaring II. 4j.	70½ »
Angolna 3j.	67 »	Mind you 4j.	69½ »
Likor 3j.	62½ »	Elegie 3j.	63½ »
Tövis 3j.	62½ »	Bátran 3j.	67 »

II. ENGERAUER HCP. 1500 K. 1600 *m.*

Augustin 3j.	68½ *kg*	Octavius 3j.	66 *k*
Csiriz 3j.	68½ »	Colibri 4j.	64 »
Ebensee 3j.	67½ »	El Batidor 5j.	64 »
Elegie 3j.	66 »	Köhányás 3j.	62½ »
Susarló 4j	66 »	Wigwam 3j.	60 »

III. TRIBUNEN-PR. Hu.-R.-Hcp. 2400 K. 2400 *m.*

Bekés 5j.	74 *kg*	Gomb 4j	68 *kg*
Ikaros 4j.	74 »	Hastrmann 6j.	68 »
Testa 4j.	72½ »	Miracle 6j.	65½ »
Sunyi 4j.	70 »	Csett 4j.	60½ »
Rama thur' i 4j.	69 »	Strauss 4j.	60 »
Gloria 5j	69 »	Frag' nicht 4j.	60 »

IV. KUPA-ST.-CH. 3600 K. 4000 *m*

Miracle 6j.	68 *kg*	Ikaros 4j.	66½ *kg*
Amphissa 4j.	60 »	Yoho 5j.	70 »
Biztos 6j.	68 »	Mirage 4j.	60 »
Gloria 5j.	65 »	Babam 5j.	65 »
Ornament 4j.	60 »	Gomb 4j.	60 »
Schonfeld 4j.	60 »	Turelmes 4j.	60 »
Nyájas 6j.	78 »		

V. GR. PRESSBURGER ST.-CH. 11.500 K. 5000 *m.*

Kulöncz a.	70 *kg*	Rosoglio 4j.	66 *kg*
Hogy volt 5j.	67 »	Schonfeld 4j.	64 »
Gyopar 5j.	73 »	Mystery 6j.	76 »
Boka 5j.	73 »	Nyajas 6j.	70 »
Boriska 4j.	64 »	Tromf 5j.	76 »
Bekés 5j.	73 »	Limonade 5j.	67 »
Fules 5j.	67 »	Ikaros 4j.	66 »
Gyomber 4j	64 »	Toldi 4j.	66 »
Vadoncz 4j.	69 »	Grinzinger 5j.	78 »
Kioto 4j.	66 »	Portos 4j.	64 »
Ornament 4j.	64 »	Turelmes 4j.	64 »

VI. BURGER-PR. 2000 K. 2400 *m.*

Kozák 3j.	66 *kg*	Verdun 3j.	64 *kg*
Hamar 3j.	64½ »	Angolna 3j.	64 »
Partanna 3j.	63½ »	Csiriz 3j.	67½ »
Wermuth 3j.	64 »	Othello 3j.	66 »
Kortes 3j.	64 »	Bátran 3j	65 »

Zweiter Tag. Samstag den 30. April. 2 Uhr.

I. VERKAUFSR. 1300 K. 2000 *m.*

France 3j.	65½ *kg*	Gurulj 3j.	64 *kg*
Susarló 4j.	71½ »	Rozmaring II. 4j.	77½ »
Augustin 3j.	65½ »	Batran 3j.	67 »
Csiriz 3j.	65½ »	Standard 3j.	65½ »
Robber 3j.	62½ »		

II. PR. V. ALTENBURG. 1500 K. 1600 *m.*

Kozák 3j.	67 *kg*	Augustin 3j.	65½ *kg*
Susárló 4j.	73 »	Verdun 3j.	67 »
Hamar 3j.	65[illegible] »	Angolna 3j.	67 »
[illegible]	65½ »	Elegie 3j.	65[illegible] »
Alabama 3j.	67½ »	Bátran 3j.	67 »
Butor 3j.	71 »	Standard 3j.	64½ »
Kortes 3j.	[illegible] »		

III. DONAU-PREIS. Hu.-R. 3600 K 2400 *m*

Fertö 4j.	62 *kg*	Toldi 4j.	63 *kg*
Tannhauser 4j.	63 »	Mirage 4j.	64 »
Kioto 4j.	68 »	Gomb 4j.	62 »
Schonfeld 4j.	62 »	Figyelem 4j.	62 »

IV. DAMEN-PR. Hu.-R. 1200 K. 2800 *m.*

Fertö 4j.	65 *kg*	Ikaros 4j.	67 *kg*
Hogy volt 5j.	69½ »	Mirage 4j.	72 »
Colibri 4j.	65 »	Babam 5j	69½ »
Frag' nicht 4j.	67 »	Gomb 4j.	69 »
Biztos 6j.	70½ »	Piszlicsár 4j.	68 »
Gloria 5j.	69½ »	Figyelem 4j.	65 »
Schonfeld 4j.	65 »	Délipók 5j.	69½ »
Tromf 5j.	69½ »	Csett 4j.	65 »

V. IGEN-ST.-CH. Hcp. 2500 K. 3200 *m.*

Gyopar 5j.	74 *kg*	Mirage 4j.	62½ *kg*
Ikaros 4j.	70 »	Gomb 4j.	62½ »
Hastrmann 6j.	67½ »	Amphissa 4j.	62½ »
Yoho 5j.	66½ »	Délipók 5j.	61 »
Schonfeld 4j.	66½ »	Csett 4j.	60 »
Gloria 5j.	65½ »	Strauss 4j.	60 »
Babam 5j.	65 »	Frag' nicht 4j.	60 »
Miracle 6j.	65 »		

VI. ABSCHIEDS-HCP. 1500 K. 1200 *m.*

Angolna 3j.	70½ *kg*	Köhányas 3j.	63 *kg*
Augustin 3j.	69 »	Likor 3j.	63 »
Becsvagy 5j.	68½ »	Colibri 4j.	63 »
Ebensee 3j.	68 »	El Batidor 5j.	62 »
Oczi 3j.	68 »	Tövis 3j.	61 »
Mind you 4j.	65½ »	Wigwam 3j.	60½ »

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

Das Wiener Frühjahrs-Meeting. — Zum Preßburger Meeting. — Phonograph. — Rennen. — Inserate.

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.

HERAUSGEBER UND REDAKTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.
MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: »SPORTSILBERER WIEN«.

WIENER TELEPHON: NR. 393.

SCHECK-KONTO NR. 814.594. BEIM K. K. POSTSPARKASSENAMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DONNERSTAG DEN 28. APRIL 1904.

DAS WIENER FRUHJAHRS-MEETING.

VIII.

Mit der Entscheidung der Trial-Stakes war der Höhepunkt der sportlichen Ereignisse des Wiener Frühjahrs-Meetings erreicht worden, die nachfolgenden Geschehnisse können begreiflicherweise nicht mehr ein ahnliches Interesse erregen. Und umsomehr muß die Teilnahme an den Vorkommnissen in der Freudenau verflachen, als heuer der schone Rennplatz des Jockei-Klub für Österreich nicht einmal mehr der Schauplatz der ersten Zweijahrigenprüfungen ist. Bekanntlich absolvieren ja die jungen Pferde diesmal ihr Debüt in Budapest. Besonders wenig war aber von dem vorgestrigen Renntag zu erwarten, denn der Zustand des durch anhaltenden Regen sehr tief gemachten Gelaufes verhinderte das Herausbringen starkerer Felder. Einen Vorgeschmack von den Dingen bekam man gleich im April-Rennen, dem *Taral* und *Zarina* fernblieben, indes nur *Augur* und *Coralie* sich der favorisierten *Mariska* entgegenstellten. Sie siegte nach Belieben und bewies mit ihrem leichten Erfolge gegen *Augur*, daß sie tatsachlich eine ernste Aspirantin auf die beiden Stutenpreise sei. Vor allem besitzt sie zweifellos eine gute Dosis Stehvermögen und überragt in dieser Hinsicht stark *Bon amie*, welche allerdings sonst an absoluter Klasse über *Mariska* steht.

Das Handicap über die Derbydistanz sank zum Zweikampf zwischen *Torquemada* und *Paprika* herab, die allein seinerzeit für dieses Rennen genannt worden waren. *Torquemada* hielt seinen Gegner vom Start bis ins Ziel sicher. Sein Sieg war bei den vorwaltenden Gewichtsverhaltnissen wohl eine sogenannte gute Sache.

Auch im Prater-Preis hatte der Favorit, als welcher *Blocksberg* zum Start ging, nur eine geringe Gegnerschaft. Ihm traten bloß *Divat*, *Frundsberg* und *Sommerfrische* in den Weg und mit diesen Pferden mußte *Blocksberg* natürlich fertig werden. Es kostete ihn auch wenig Mühe, den Sieg an seine Hufe zu fesseln, wirklich gefahrlich wurde ihm niemand. Als er das Rennen aufnahm, war alles geschlagen und als leichter Sieger kehrte er heim. *Blocksberg* hat wohl die beiden Aufgaben gelöst, vor welche er heuer gestellt worden war, aber sie waren auch so leicht, daß aus ihrer Leistung noch immer nicht eine volle Anwartschaft *Blocksbergs* auf die großen Zuchtpreise gefolgert werden darf. Er wird in besserer Gesellschaft siegreich bestehen müssen, wenn er ein ernster Derbykandidat sein will. *Frundsberg* rettete das zweite Geld gegen *Divat*, aber nur dadurch, daß dieser sich wieder beim Start versaumte und das verlorene Terrain nicht gutmachen konnte.

Den durch schwache Felder gekennzeichneten Charakter des Tages durchbrach bloß der Preis von St. Marx, der nicht weniger als sechzehn Pferde beim Start versammelte. Bei einem so großen Felde und bei tiefem Gelauf gibt die Startnummer auf gerader Bahn sehr stark den Ausschlag, die innen aufgestellten Pferde haben entschieden einen Vorteil gegen ihre Konkurrenten. Dies zeigte sich auch in dem in Rede stehenden Rennen, in welchem *Malupri* und *Hamis*, deren Jockeis die Startnummern 2 und 1 gezogen hatten, das Ende untereinander ausmachten. *Malupri* hatte unter dem ihm zuerkannten Gewichte allerdings von Hause aus sehr gute Chancen, insbesondere nach seinem vorzüglichen Laufen im Przedswit-Handicap. Damals war ihm nur der Weg zu weit gewesen. Uber 1000 *m* hatte er wahrscheinlich gesiegt. Der zweite Platz von *Hamis* kam sehr überraschend und zeigt, daß der Hengst wohl weit mehr als die 1000 K wert ist, welche nach seinem jüngsten Siege niemand für ihn bieten wollte. Sein Stallgenosse *Durban* wurde von den $64\frac{1}{2}$ *kg* erdrückt und auch für *Clavigo*, der eigentlich in der Nahe von *Malupri* hatte sein sollen, war die ihm zuerkannte Bürde anscheinend zu hoch. Sonst machten sich noch *Marineur* und *Radius*, die als Dritter und Vierter placiert wurden, sowie *No-good* und *Ismeros* bemerkbar. *Belle of Hernals* sagte der Boden nicht zu, die übrigen kamen gleich der Königswarterschen Stute nicht in Frage. Die beiden Letzten waren *Paranyi* und *Gondos*. Aus diesem Hengst wird wohl kaum je etwas werden, er darf gar nicht in einem Atem mit seinem Halbbruder *Beregvölgy* genannt werden.

Im Verkaufsrennen schien *Royal Flush* seine Gegner ganz sicher zu halten, denn *Lubin* und *Tepla* mußte er schlagen können, die besseren Dreijahrigen aber standen schlecht im Gewicht. *Royal Flush* kam uberdies noch die Gewichtserlaubnis von Janek zu gute, so daß eine Niederlage fast ausgeschlossen schien. Sie erfolgte aber doch, und zwar in erster Linie wegen der Nachlassigkeit von Janek, der *Royal Flush* allzu sorglos nach Hause ritt. Nimmt man aber selbst an, daß Janek bei größerer Aufmerksamkeit das Rennen hatte retten können, so bleibt die Form der Siegerin *Epouseuse*, auf welcher Stehno seinen ersten Erfolg errang, doch eine sehr bemerkenswerte, und es kann nicht wunder nehmen, daß ihr Stall mehr als den gewonnenen Preis hergab, um die *Matchbox*-Tochter behalten zu können.

Das Verkaufs-Hurdenrennen konnte *Pergamon* nach seiner am Sonntag gezeigten Leistung nicht verlieren. Der machtige Hengst, der stark an seinen Bruder *Per Butters* erinnert, siegte auch nach Gefallen gegen *Semmeringer*. *Gomb* und *Hippokrates* waren weit geschlagen. In der Steeple-chase absolvierte *Midas* sein Debüt über schwere Hindernisse. Er bestatigte hier aber seine Form von der Hürdenbahn nicht und mußte *Vadoncz* einen leichten Sieg überlassen. Aus *Vadoncz* ist ein erstklassiger Steepler geworden. *Schonfeld*, der schon beim Probegalopp seinem Reiter die Hand genommen hatte, wollte das Rennen nicht mitmachen und brach nach dem ersten Hindernis aus.

Im Preis von Hetzendorf, mit welchem die heutigen Tagesereignisse eingeleitet werden, hat *Orion*, wenn er von der Reitburschenerlaubnis Janeks Gebrauch machen kann, die besten Siegeschancen vor *Ka' Gall* und *Nemes*.

Im Beaten-Handicap scheinen *Santoy* und *Bátor* einen kleinen Vorteil gegen *Merry Agnes* und die anderen Preisbewerber in der Hand zu haben.

Das Kincsem-Handicap konnte *Divat*, dem es sicher nicht an Stehvermögen gebricht, gewinnen, wenn er im stande ist, *Flying Dragon* und *Babszi* zu besiegen. Die alteren Pferde werden wohl den kürzeren gegen die Dreijahrigen ziehen.

Im Donau-Rennen ist *Blocksberg* schwer zu schlagen. In seiner Abwesenheit verdient *Augur* den Vorzug vor dem Träger der Degenfeldschen Farben.

Das Verkaufsrennen ist *Hamis* zuzusprechen. Um das zweite Geld dürfte ein Kampf zwischen *Rózsa Lili* und *Tubiczám* entbrennen.

Im Hürdenrennen dürfte *Ferto* seinen ersten Erfolg zwischen Flaggen erringen.

Die Steeple-chase bietet *Mademoiselle de Deols* die günstige Gelegenheit, ihren ersten diesjahrigen Erfolg zu erringen, und zwar gegen *Villemer* und *Amphissa*.

Tips für heute:

Preis von Hetzendorf: *Orion—Ka' Gall.*
Beaten-Handicap: *Santoy—Bátor.*
Kincsem-Handicap: *Divat—Flying Dragon.*
Donau-Rennen: *Blocksberg—Augur.*
Verkaufsrennen: *Hamis—Rózsa Lili.*
Hürdenrennen: *Fertö—Sphinx.*
Steeple-chase: *Mademoiselle de Déols—Villemer.*



ZUM PRESSBURGER MEETING.

Zu den schonsten Bahnen der österreichisch-ungarischen Monarchie gehort unstreitig der prachtige Rennplatz in der Engerau, der leider viel zu wenig benützt wird. Man muß daher dem ungarischen Herrenreiter-Verein besonderen Dank wissen, daß er zwei Renntage in Preßburg veranstaltet, und namentlich daß er die Große Preßburger Steeple-chase, die der zu früh verstorbene General Alfons von Kodolitsch zu einem Elite-Hindernisrennen gemacht, aufrecht erhalten hat. Ungünstige Umstände haben in den letzten Jahren stets eine nur schwache Bestreitung dieses interessanten Rennens herbeigeführt, heuer wird es nun endlich einmal wieder von einer größeren Gesellschaft bestritten werden, die auch an Klasse nichts zu wünschen übrig laßt. Zur Teilnahme an der Großen Preßburger Steeple-chase sind namlich bestimmt:

L. Brachfelds 5j. br. St. *Gyopár* v. Orwell—Garuda, 73 *kg* (Fk. Hesp) . . Obl F. Klak
Jul. v. Jankovich-Bésans 5j. F.-H *Füles* v. Phil—Mathilde, 67 *kg* (W. Hesp) . Gf. A. Esterházy
L. v. Krausz' 4j. br. H. *Vadoncz* v. Marin—Toinette, 69 *kg* (Fk. Hesp) . K. Krause
J. v. Lossonczys 4j. br. H. *Kioto* v. Zsupan od. Tokio—Agnes Hewitt, 66 *kg* (Geoghegan) . . . . M. Zangen
Vikt. v. Mautners 4j. br. W. *Rosoglio* v. Crafton—Rosemary, 66 *kg* (Herbert) Obl. Bar. Eltz
*Obl. Bar A. Morpurgos 6j. br. W. *Mystery* v. Althorp—Marchen, 76 *kg* (Geoghegan) . . . . G. Klein
P. Mraviks 4j. br. H. *Toldi* v. Guerrier—Tükor, 66 *kg* (Mravik) . . . . Obl. Hagelin
Dess. 4j F.-H. *Ikaros* v Baka od. Halasz—Isaure, 66 *kg* (Mravik) . . . . . . G. v. Kendeffy
L. v. Schosbergers 4j. br. St. *Türelmes* v. Xaintrailles—Geduld, 64 *kg* (A. Beeson) R. v. Wallenberg

* Zweifelhafter Starter.

Gyopár, welche an der Spitse der obigen Liste steht, hat jetzt in Wien drei Steeple-chases hintereinander gewonnen und damit eine starke Formverbesserung seit Alag gezeigt. Ob ihr diese Siege eine Chance für die Große Preßburger Steeple-chase zusprechen lassen, ist eine andere Frage. Vor allem fuhrten die Wiener Rennen nur über je zwei Meilen, das Stehvermögen der Stute des Herrn L. Brachfeld ist also damit nicht erwiesen. Weiters konnte *Gyopár* bei zwanzig Pfunden zu ihren Ungunsten *Mademoiselle de Deols* erst nach Kampf schlagen, wahrend *Toldi* diese Französin bei einem Gewichtsunterschiede von zwolf Pfunden weit hinter sich ließ. Morgen muß *Gyopár* aber *Toldi* vierzehn Pfunde geben; über *Mademoiselle de Déols* gemessen hat sie also wenig Aussichten gegen den Mravikschen Hengst. Die letztgenannte Stute war in der Steeple-chase am Eröffnungstage des Wiener Frühjahrs-Meetings bei dreizehn Pfunden Unterschied zehn Langen hinter *Vadoncz*, der knapp bei *Toldi* sein müßte, wahrscheinlich aber vor ihm sein wird. *Vadoncz* schlug dann in der Freudenau-Steeple-chase nach heißem Ringen *Rosoglio*, dem er zwei Pfunde zu geben hatte. In der Engerau muß er dem Mautnerschen Wallach sechs Pfunde zedieren, sollte ihn aber doch wieder sicher halten, da er anscheinend der bessere Steher ist. In der Steeple-chase der Vierjahrigen in Alag hatte sich *Vadoncz* allerdings vor *Kioto* beugen müssen, aber eine Umkehrung dieses Resultates kann keineswegs überraschen. In Alag war *Vadoncz* noch lange nicht fertig, wahrend *Kioto* in vollster Rennverfassung sich befand. *Vadoncz* hat in der Zwischenzeit bedeutende Fortschritte gemacht, *Kioto* aber wird kaum besser geworden sein und man darf sich nicht wundern, wenn *Vadoncz* morgen vor *Kioto* einkommt.

Mystery lief wohl in der Woodman-Steeple-chase ein großartiges Rennen, aber er ist unter den vorwaltenden Gewichtsverhaltnissen doch kaum gut genug, die hervorragenden Vierjahrigen des Feldes zu schlagen. Wenn man den Wert des Sieges von *Socius* nur mit einem Pfunde veranschlagt, so liegen also zwischen *Mystery* und *Socius* zwanzig Pfunde. *Mystery* hat nun morgen vierzehn Pfunde mehr als *Vadoncz* und zwanzig Pfunde mehr als *Kioto* zu tragen. Es ist aber mit Sicherheit anzunehmen, daß *Vadoncz* mit 63 *kg* und *Kioto* mit 60 *kg* vor *Socius* in der Woodman-Steeple-chase eingekommen waren. *Mystery* wird nach dieser Rechnung schwerlich mit *Vadoncz* und *Kioto* fertig werden können. Gegen *Füles* spricht sein maßiges Laufen in der Großen Alager Steeple-chase, *Ikaros* ist *Vadoncz* unterzuordnen, *Grinzinger* ist mit 78 *kg* überbürdet und *Türelmes* kann nach ihren letzten schweren Niederlagen in Wien nicht in Betracht kommen. Sie muß auch bereits mude sein. Sie hat seit dem 29. Marz schon nicht weniger als sechs Hindernisrennen bestreiten müssen. Das sind denn doch zu harte Anforderungen an ein vierjahriges Pferd. Resumiert man das Gesagte, so ergibt sich, daß

Vadoncz und **Rosoglio**

die besten Aussichten zu besitzen scheinen. *Kioto* ist ihr gefahrlichster Gegner.

Zu den nachstehenden Voraussagen sei bemerkt, daß die Resultate des morgigen Tages die Rennen des Samstag begreiflicherweise beeinflussen. Die Tips sind daher mit aller Reserve gegeben.

Tips fur morgen:

Verkaufsrennen: *(Bátran) Angolna—France.*
Engerauer Handicap: *Kóhanyas—Wigwam.*
Tribünen-Preis: *Frag' nicht*—Stall Dreher.
Kupa-Steeple-chase: Stall Mautner—Stall Gf. Orssich.
Große Preßburger Steeple-chase: *Vadoncz—Rosoglio.*
Bürger-Preis: *Bátran—Kosák.*

Tips für übermorgen:

Verkaufsrennen: *Csiris—Robber.*
Preis von Altenburg: *Bútor—Bátran.*
Donau-Preis: *Tannhauser—Mirage.*
Damen-Preis: *Ferto—Ikaros.*
Igen-Steeple-chase: Stall Gf. Orssich—*Amphissa.*
Abschieds-Handicap: *Wigwam*—Stall Mravik.

PHONOGRAPH.

HEUTE: Rennen in Wien. ½3 Uhr.

MORGEN: Große Preßburger Steeple-chase.

IN PRESSBURG finden morgen und übermorgen Rennen statt.

DIE 1000 GUINEEN werden morgen in Newmarket zur Entscheidung gebracht.

DER »FRÜHJARS-KALENDER 1904« von Victor Silberer erscheint übermorgen.

IN BUDAPEST nimmt am nachsten Sonntag das Fruhjahrs-Meeting seinen Anfang.

DAS KINCSEM-HANDICAP bildet die Hauptnummer auf dem heutigen Wiener Rennprogramme.

ZWEI GAGA - PRODUKTE, *Torquemada* und *Pergamon*, waren vorgestern in der Freudenau erfolgreich.

IN NAPAGEDL werden bei der heurigen Frühlingsauktion 23 Hengste und 17 Stuten zur Versteigerung gelangen.

HAZAFI notiert in London für die Kempton Park Jubilee Stakes 20 : 1. Favorit ist für dieses Rennen dermalen *Duke of Westminster*.

IN DEN JOCKEI-KLUB für Österreich wurde Mr. Frank Rattigan, Attaché der königlich großbritannischen Botschaft, als Jahresmitglied aufgenommen.

PRETTY POLLY ist sichere Teilnehmerin an den morgen in Newmarket zur Entscheidung gelangenden 1000 Guineen. Ihr Sieg steht wohl außer Frage. Zweite dürfte *Montem* werden.

BEREGVÖLGY wurde aus dem Königs-Preis gestrichen und die Hoffnungen, den vorjahrigen Derbysieger wieder herauszubringen, scheinen sich also nicht erfüllt zu haben, wie denn überhaupt wenig Aussicht vorhanden ist daß der Hengst jemals wieder eine Rennbahn betritt.

IN REICHENBERG wird am 9. Juni vom Reit-Klub Reichenberg ein gemischtes Meeting abgehalten werden, bei dem auch drei Herrenreiten zur Entscheidung gelangen Es sind dies das Alt-Paulsdorfer-Rennen, ein Flachrennen, dann eine Offiziers-Steeple-chase und das Reichenberger Hürdenrennen

FRANK HESP hat wahrend des Wiener Frühjahrs-Meetings als Trainer sehr schöne Erfolge zu erzielen vermocht. Von den achtzehn Hindernisrennen, die bisher zur Entscheidung gelangten, gewann er nicht weniger als acht, und zwar je drei mit *Gyopár* und mit *Vadoncz* und je eines mit *Békes* und *Tannhauser*.

LOCKHAHNCHEN, der Gewinner des Orakel in Karlshorst, wurde von Van Dusen auch am Montag im Nicosia-Rennen in Koln zum Siege gesteuert. Am selben Tage errang der neue amerikanische Trainer des Herrn Weinberg, Walker, seinen ersten Erfolg im Saraband-Rennen mit *Bajo*, auf dem der amerikanische Reitbursche Mc Pheely im Sattel war.

AJAX, der bekannte *Flying Fox* - Sohn des M. E. Blanc, gestaltete sein diesjahriges Debüt im Prix Noailles in Paris zu einem sicheren Siege gegen *Macdonald II.* und *Tentyra*. Nach diesem Erfolge ist also *Ajax* als der beste der bisher in der Öffentlichkeit erschienenen Dreijährigen Frankreichs anzusehen Sein Stallgenosse *French Fox* soll heute im Prix Greffulhe in Longchamps zum erstenmal in diesem Jahre laufen.

DER »FRÜHJAHRS-KALENDER 1904« von Victor Silberer, welcher übermorgen erscheint, enthalt die vollständigen Resultate aller heuer in Wien, Alag, Ödenburg und Meran stattgefundenen Rennen mit den genauen statistischen Erfolgen der Rennstallbesitzer, Pferde, Vaterpferde, Herrenreiter und Jockeis. Für die Besucher der Budapester Frühjahrsrennen und für jene Wiener Sportfreunde, welche für diese Konkurrenzen Wetten abschließen wollen, ist der »Frühjahrs-Kalender« ein überaus verläßlicher Ratgeber, ein unentbehrlicher Behelf. Preis 60 Heller.

AM TAGE der Trial-Stakes war auch Seine Exzellenz der Herr Ackerbauminister in Begleitung des Sektionschefs Freiherr von Schlosser auf dem Rennplatze in der Freudenau erschienen und besichtigte bei dieser Gelegenheit im Beisein der Mitglieder des Subkomitees des Zentral-Pferdezuchtbeirates den kürzlich von der osterreichischen Regierung angekauften *Midas* v. Medmenham—Thersa. Der Minister hat seine volle Befriedigung mit diesem Ankaufe ausgesprochen und gleichzeitig dem früheren Besitzer des Hengstes, Herrn Andor von Pechy, für die Überlassung dieses erstklassigen Hengstes bestens gedankt.

DIE ERSTEN NENNUNGEN für die nachsten Rennen in Budapest sind sehr befriedigend ausgefallen. So wurden für sechs Rennen des Eröffnungstages 109 Pferde genannt, gewiß eine sehr bedeutende Anzahl. Im Eröffnungsrennen könnte der St. Stephans-Preis-Kandidat *Viribus unitis* sein diesjähriges Debüt absolvieren; er wurde hier unter anderen auf *Marco Polo*, *Pásmán*, *Csurgó*, *Futótüz*, *Pedicure* und *Pompás* stoßen. Für das Mai-Handicap am zweiten Tage wurden 36 Pferde eingeschrieben, unter welchen sich *Ormód*, *Jenkins*, *Durban*, *Malupri*, *Clavigo*, *Talvolta*, *Aachen*, *Czipó*, *Bogár*, *Parányi*, *Radius*, *Columbia* und der Englander *Cossid* befinden.

JANISSARY, der von Baron Andor Harkanyi bei den Juli-Auktionen in Newmarket 1902 gekauft wurde, ist leider in dem Gestüt Abony eingegangen. Sein Verlust ist ein ziemlich schwerer, denn man hatte von dem Hengste, der bereits einen englischen Derbysieger gebracht hat, das Beste zu erwarten. *Janissary* wurde 1887 von der Herzogin von Montrose von Isonomy—Janetta gezogen. Als Zweijahriger blieb er Maiden, als Dreijahriger gewann er die Post Sweepstakes in Newmarket und die St. James Palace Stakes in Ascot. Im Jahre 1892 wurde *Janissary* in das Gestüt gebracht und obwohl er eigentlich nie hervorragende Stuten bekam, gelang es ihm doch, sich mit seinen Produkten hervorzutun, wobei namentlich *Amurath*, *Carlekemp* und der vorerwahnte Derbysieger *Jeddah* sich auszeichneten. Auch in Österreich-Ungarn liefen zwei *Janissary*-Hengste recht gut, namlich *Harry* und *Nero*. Im Jahre 1900 noch hatte Mrs. Peck, die letzte englische Besitzerin von *Janissary*, ein Anbot von 5000 Guineen auf den Hengst zurückgewiesen, bei der Auktion aber brauchte Baron Andor Harkányi nur 500 Guineen auszulegen, um *Janissary* zugeschlagen zu erhalten. Er war wohl schon 15 Jahre alt, als er ins Land kam, sah aber so frisch aus, daß man auf eine mehrjahrige Decktatigkeit rechnen konnte. Es existiert denn also leider nur ein voller Jahrgang von ihm, denn heuer dürfte er noch nicht alle für ihn bestimmten Stuten gedeckt haben. Es ist denn nur lebhaft zu wünschen, daß unter den wenigen Nachkommen von *Janissary*, die wir in den nachsten Jahren zu Gesicht bekommen werden, sich recht gute Pferde befinden mögen.

DAS MAIKORSO-KOMITEE hat mit der Polizeibehörde alle nötigen Vereinbarungen zur Aufrechthaltung der größten Ordnung in der Abwicklung des großen Festes am 9. Mai getroffen. Die bezüglichen Anordnungen der Behörde werden baldigst veröffentlicht werden. Das Prasidium des Zentralkomitees richtet aber schon heute an alle Besucher des Festes, insbesonders an alle Fahrenden, an die p. t. Equipagenbesitzer Fiaker sowie an die Lenker aller übrigen teilnehmenden Fuhrwerke die dringendste Bitte, sich den Forderungen der polizeilichen Organe bereitwilligst zu fügen da nur auf diese Weise die Ordnung aufrechterhalten und ganz besonders in der Hauptallee, die mit Rücksicht auf das Erscheinen Seiner Majestat des Kaisers und des gesamten Hofes unbedingt notwendige Bewegungsfreiheit für die Wagen erzielt und aufrechterhalten werden kann. Nachdem die Mitte der Fahrbahn der Hauptallee für den Kaiser und den allerhöchsten Hofstaat frei bleiben muß, so dürfen in der ganzen Lange der Allee unter keinen Umstanden und nirgends nebeneinander mehr als zwei Wagen hinab- und zwei Wagen herauffahren! Ein aus der Reihe fahren kann aus gar keinem Grunde gestattet werden. Das Zentralkomitee appelliert an den Ordnungssinn der ganzen Bevölkerung, speziell aber der Fahrenden. Wenn die Wiener den Wunsch des Zentralkomitees, daß der Monarch mit seinem gesamten Hofe fortan jedes Jahr an dem schönen Maifeste teilnehmen möge, teilen, dann muß auch jeder einzelne durch sein Verhalten dazu beitragen, daß das Fest bei allem Andrange in schönster Ordnung verlaufe. Speziell alle Kutscher werden dringendst darauf aufmerksam gemacht, daß der Korso durchaus keine Gelegenheit zum »Jucken« bildet und nicht dazu, die Schnelligkeit der Pferde zu zeigen. Möge sich keiner verleiten lassen, die Reihe zu verlassen, vorzufahren und dergleichen: Das alles geht nicht am 9 Mai und wer es versucht, kommt in Konflikt mit den behördlichen Organen und schadigt in mutwilligster Weise die ganze Veranstaltung! Das Prasidium des Zentralkomitees hat daher an die Polizeibehörde ausdrücklich die Bitte gerichtet, ganz energisch für die ausnahmslose Einhaltung der Zweireihenordnung zu sorgen. — Der offizielle Beginn des Korsos ist auf drei Uhr nachmittags angesetzt. Seine Majestat der Kaiser dürfte wahrscheinlich um 4 Uhr erscheinen, doch ist die Stunde der Ankunft des Monarchen noch nicht endgültig bestimmt. Die Zufahrt in den Nobelprater zum Korso wird nur von der Praterstraße aus gestattet, sie soll aber schon von der Stadt aus beginnen und zwar sollen die teilnehmenden Wagen schon bei der Karntnerstraße, spatestens aber bei der Wollzeile in die Ringstraße einbiegen und über den Ring, Aspernbrücke und Praterstraße in die Hauptallee fahren. Von 2 Uhr angefangen bis nach 4 Uhr dürfen keine stadtwarts fahrenden Wagen mehr die Asperngasse und Aspernbrücke passieren. Alle weiteren Bestimmungen folgen nach.

Ceci fut repondu sans mechancete par un mendiant moderne à un passant, qu'il voulait . . . »taper«.

»Je vous assure, Monsieur, que je ne mendierais pas de porte en porte si je pouvais trouver un emploi dans ma profession.«

»Je vous plains,« dit le riche, »mais quel est votre [illegible]

»Pilote de ballon dirigeable!«

RENNEN.

PROGRAMME.

Wien, Fruhjahrs-Meeting 1904.

Zehnter Tag. Donnerstag den 28. April. ½3 Uhr.

I. PR. V. HETZENDORF. 3400 K. 1600 *m.*

Orion 4j.	55 *kg*	Capellmeister 5j.	55½ *kg*
Nemes 4j.	58½ »	Gazette 4j.	57 »
Battenberg 4j.	55 »	Camperdown 4j.	55 »
Ka' Gall 5j.	57 »	Cambridge 4j.	51 »
Wiking 4j.	55 »	Jongleur 4j.	52½ »

II. BEATEN-HCP. 3400 K. 1600 *m.*

Gazette 4j.	62½ *kg*	Thetis 3j.	47 *kg*
Barbarossa II. 4j.	62 »	Tinder box 3j.	[illegible] »
Galante 4j.	54½ »	Merry Agnes 3j.	46½ »
Medve Jankó 3j.	52 »	Lassie 3j.	44½ »
Totila 3j.	49 »	Cassandra 4j	44½ »
Bator 3j.	48½ »	Dulcinea 3j.	44 »
Santoy 3j.	47½ »	Semmi 3j.	43½ »

III. KINCSEM-HCP. 7500 K. 2400 *m.*

Retour 6j.	62½ *kg*	Alföld 4j.	52½ *kg*
Torquemada 4j (inkl. 4 *kg* mehr)	57½ »	Rosenmontag 3j.	51 »
		Divat 3j.	49 »
Busento 6j.	53½ »	Flying Dragon 3j.	42 »
Lope de Vega 4j.	53 »	Babzsi 3j.	39 »

IV. DONAU-RENNEN. 3400 K. 1300 *m.*

Gondos 3j.	50½ *kg*	Marcsa 3j.	49 *kg*
Mixi 3j.	50½ »	Augur 3j.	53½ »
Rhodope 3j.	49 »	Rengo 3j.	50½ »
Rabulist 3j.	50½ »	Ambrosius 3j.	50½ »
Radius 3j.	50½ »	Pusztan 3j.	50½ »
Blocksberg 3j.	50½ »	Salute 3j.	53½ »
Confrater 3j.	50½ »	Frundsberg 3j.	50½ »
Coralie 3j.	49 »	Medve Jankó 3j.	50½ »

V. VERKAUFSRENNEN. 2400 K. 1100 *m.*

Füged 3j.	50½ *kg*	Hamis 4j.	57 *kg*
Judith 3j.	46½ »	Bonanza 4j.	62½ »
Bedacht 3j.	46½ »	Tubiczam 5j.	56 »
Rózsa Lili 6j.	56 »	Fogoly 3j.	46½ »

VI. HÜRDENR. Hcp. 3500 K. 2400 *m.*

Sphinx 4j.	68 *kg*	Rama thur' i 4j.	60 *kg*
Ferto 4j.	63½ »		

VII. STEEPLE-CHASE. Hcp. 3500 K. 3200 *m.*

Aconit 5j.	77½ *kg*	Amphissa 4j.	60 *kg*
Kalauer 6j.	77 »	Mademoiselle de Déols 4j.	60 »
J'insiste 6j.	77 »		
Grinzinger 5j.	72½ »	Villemer 4j.	60 »
Gomb 4j	60 »		

NENNUNGEN.

Budapest, Fruhjahrs-Meeting 1904.

Erster Tag. Sonntag den 1. Mai.

I. ERÖFFNUNGSR. 4100 K. 2000 *m.* 15 U.

Gf. G. Andrassys 4j. br. H. *Pompás* und 4j. F.-W. *Alföld**).
Gf. St. Forgach' 5j. F.-H. *Pásmán.*
Gf. A. Henckels 4j br. H. *Plumassier.*
Bar. M. Herzogs 6j. F.-W. *Glory.*
L. v. Krausz' 4j. F.-H. *Viribus unitis.*
J. v. Lossonczys 4j. br. H. *Kegyencz.*
V. v. Mautners 4j. F.-H. *Lope de Vega.*
P. Mraviks 4j. br. H. *Detre.*
A. v. Pechys 4j. br. W. *Disappointment.*
G. v. Rohonczys 4j. dbr. H. *Futótüz.*
Gest. Somosis 4j br. H. *Csurgó.*
Bar. G. Springers 4j. F.-H. *Jongleur* und 4j. br. H. *Pedicure.*
Pz. M. E. Taxis' 4j br. H. *Marco Polo.*

II. MAIDEN-VERK.-HCP. 2700 K. 1600 *m.* 17 U.

Mr. Albert Woods 3j. dbr. W. *Vyllár.*
Gf. G. Andrassys 3j. F.-W. *Dels.*
Gf. A. Henckels 4j. br. H. *Serves.*
Bar. M. Herzogs 3j. br. W. *Matador.*
N. v. Luczenbachers 3j. F.-St. *Sèvres.*
V. v. Mautners 3j. F.-H. *Bontó.*
P. Mraviks 3j. br. H. *Moloch.*
A. v. Péchys 3j. br. H *Mardonius.*
Gf. A. Pejacsevich' 3j. br. H. *Dongó.*
W. Schlesinger & Comps. 3j. br. St. *Derü.*
L. v. Schosbergers 3j. F.-H. *Páros.*
Bar. G. Springers 3j. br. H. *Calderon.*
R. Steins 4j. F.-St. *Mind you.*
N. v. Szemeres 3j. br. St. *Menyecske* und 3j. br. St. *Pislants.*
Gf. L. Trauttmansdorffs 3j. F.-H. *Parasit.*
I. Zangens 3j. schw. St. *Standard.*

IV. MAIDEN-HCP D. 3j. 4400 K. 1100 *m.* 20 U.

Gf. Arco-Zinnebergs br. St. *My Box.*
El. v. Blaskevits' F.-St. *Esaz.*
A. Drehers F.-St. *Prognose.*
Gf. T. Festetics' dbr. St. *Lotterie.*
Bar. M. Herzogs br. H. *Telcs* und F.-W. *Nikita.*
Mr. Lincolns dbr. H. *Rengo.*
J. v. Lossonczys br. St. *Santa Lucia.*
N. v. Luczenbachers F.-H. *Vinga.*
V. v. Mautners br. W. *Hipparion.*
Gf. A. Pejacsevich' br. H. *Dongó.*
J. Petanovits' F.-H. *Garas.*

*) [illegible]

W. Schlesinger & Comps. br. St. *Derü.*
L. v. Schosbergers F.-H. *Piros.*
Bar. G. Springers dbr. H. *Calderon,* F.-H. *Majtény* und br. St. *Per bene*
N. v. Szemeres br. H. *Partner.*
Gf. L. Trauttmansdorffs br. H. *Fainéant.*
I. Zangens schw. St. *Standard.*

V. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2500 K. 1000 *m.* 22 U.

Gf. El. Batthyanys br. H. *Mind me.*
E. Boross' dbr. St. *Lady Russel.*
Gf. E. Degenfelds dbr. St. *Denderah* und br. St. *Télizöld.*
L. Egyedis br. St. *Duna,* br. St. *Gondolat* und br. St
Gf. Mor. Fries' F.-St. *Sunstar.*
Bar. M. Herzogs F.-St. *Mary* und br. St. *Paria.*
Jul. v. Jankovich-Besans br. St. *Macska.*
L. v. Krausz' br. St. *Csafrang* und br. St. *Megyer.*
Mr. Lincolns br. St. *Gage.*
V. v. Mautners F.-H. *Kuli.*
Paul Mraviks br. St. *Toilette.*
Gf. A. Pejacsevich' dbr. H. *Sáfár,* br. St. *Kapor* und br. St. *Mákvirág.*
Rittm. Söllingers dbr. St. *Freyja.*
Bar. Gustav Springers br. St. *Pavia.*
Bar. S. Uechtritz' br. W. *Achilleon.*

VI. RENNEN D. ZWEIJ. 4100 K. 900 *m.* 28 U.

Mr. Adriens br. H. *Huncout.*
Gf. M. Arco-Zinnebergs br. H. *Michelangelo.*
Ernst v. Blaskovits' br. H. *Bilincs* und F.-H. *Bontó.*
Gf. Emer. Degenfelds br. St. *Bobita* und br. St. *Télizöld.*
Ant. Drehers br. St. *Agnes Forras* und br. St. *Braut.*
L. Egyedis Sch.-St. *Szürkület.*
Gf. Mor. Fries' br. St. *Phonola* und F.-St *Venezia.*
J. v. Jankovich-Besans F.-St. *Papucs.*
Gf. A. Henckels br. St. *Save me.*
Ludw. v. Krausz' br. St. *Dóra* und F.-St. *Osztrolenka.*
Mr Lincolns F.-St. *Xama.*
Nik. v. Luczenbachers br. St. *Hurricane.*
V. v. Mautners br. H *Bonaventura.*
Paul Mraviks br. H. *Calabrias.*
Gf. A. Pejacsevich' br. St. *Bitos.*
Gf. A. Sigrays Sch.-H. *Little Fiend.*
Rittm. Söllinger's br. H. *Banco* und dbr. H. *Mondsee.*
Gest. Somosis F.-H. *Busake*
Bar. Gust. Springers br. St. *Merimake.*
Pz. Max Eg. Taxis' F.-St. *Waluga.*
Bar. S. Uechtritz' F.-H. *Biberach* und F.-St. *Dulcsas.*

VII. RITTER-PREIS. 3600 K. 2800 *m.* 7 U.

V. v. Mautners 4j. F.-H. *Lope de Vega*).*
P. Mraviks 3j. F.-H. *Tyrann.*
Gf. A. Pejacsevich' 4j. br H. *Katona bácsi.*
L. v. Schosbergers 3j. br. St. *Kikelet.*
Bar. G. Springers 3j. br. H. *Superior.*
Pz. M. E. Taxis' 4j. br. H. *Sorrento.*
Mr. Whites 3j. br. St. *Sommerfrische.*

Zweiter Tag, Dienstag den 3. Mai.

IV. MAI-HANDICAP. 10.200 K. 1600 *m.* 36 U.

Mr. Albert Woods 4j. F.-H. *Win.*
Gf. E. Batthyanys 6j. br. W. *Ormod* und 3j. F.-W. *Rendetlen.*
El. v. Blaskovits' 4j F.-St. *Valus.*
Ernst v. Blaskovits' 3j. F.-St. *Parányi.*
E. Boross' 3j. F.-St. *Bogar.*
Gf. E. Degenfelds 6j. br. St. *Rózsa Lili.*
A. Drehers 3j. F.-H. *Rabulist* und 3j. br. H. *Radius.*
L. Egyedis 3j. dbr. H *Master Jack.*
Gf. T. Festetics' 6j. dbr. H. *Durban,* 4j. F.-H. *Hamis* und 4j. br. H. *Jenkins.*
Gf. M Fries' 4j. br. W. *Malupri.*
Bar. J. Harkanyis 4j. br. St. *Corfu.*
Gf. A. Henckels 3j. F.-St. *Maritima.*
Bar. Herzogs 4j. br. St. *Rigó* und 3j. F.-St. *Columbia.*
L. v. Krausz' 3j. br. St. *Tilinkó* und 3j. F.-W. *Ismeros.*
J. v. Lossonczys 3j. br. H. *Cossid.*
V. v. Mautners 5j. br. W. *Clavigo* und 3j. F.-H. *Totila.*
Th. Meichls 5j. dbr. St. *Tubiczám.*
P. Mraviks 4j. F.-H. *No good.*
A. v. Pechys 3j. br. St. *Frittura* und 3j. br. St. *Saratoga.*
J. Petanovits' 3j. F.-H. *Garas* und 3j. F.-St. *Montana.*
L. v. Schosbergers 4j. br. St. *Cambridge.*
Bar. G. Springers 4j. br. H *Dalader* und 4j. br. H. *Tal-*
N. v. Szemeres 3j. br. H. *Salute.*
Gf. L. Telekis 3j. br. H. *Medve Jankó.*
Bar. S. Uechtritz' 4j. F.-H. *Aachen* und 3j. br. H. *Czipó.*

RESULTATE.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1904.

Neunter Tag, Dienstag den 26. April.

Tiefe Bahn.

I. APRIL-RENNEN. 3400 K. 3j. 2000 *m.*

N. v. Luczenbachers br. St. *Mariska* v. Morgen—Mary Ann, 52 *kg* (Dyer) . 2 . 23[7] . . . . Shea 1
L. v. Krausz' br. H. *Augur,* 52½ *kg***) . . . . Fries 2
Bar. M. Herzogs F.-St. *Coralie,* 52 *kg* . . . Cleminson 3

Tot.: 16 : 10. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 35 *Coralie,* 39 *Augur.* Wett : 2 auf *Mariska,* 1¾ *Augur,* 4 *Coralie.* Mit fünf Langen gewonnen; angehalten schlechte Dritte. Wert: 2960, 400 K, 160 K der Rennkasse.

II. HANDICAP. 3400 K. 2400 *m.*

Bar H. Konigswarters 4j. br. H. *Torquemada* v. Gaga—Thorgunna, 60 *kg* (J. Reeves) 2 : 59[7] . Walkington 1
L. v. Krausz' 4j. F.-H. *Paprika,* 56 *kg* . Martinkovich 2

Tot.: 15 : 10. Auf *Paprika* entfallende Quote: 19 : 10. Wett.: 1¼ auf *Torquemada,* pari *Paprika.* Leicht mit zwei Langen gewonnen Wert: 2950, 400 K, 50 K der Rennkasse.

III. PRATER-PREIS. 3400 K 1600 *m.*

Capt. Georges 3j br. H. *Blocksberg* v. Dunure—Blondine, 50 *kg* (Fk. Butters) . 1 : 49[7] . . . . Southey 1
Pz. Max Eg. Taxis' 3j. br. H *Frundsberg,* 47½ *kg* Holmes 2
Ernst v. Blashovits' 3j. F.-H. *Divat,* 50 *kg* . . . Shea 3
Mr. Whites 3j. br. St. *Sommerfrische,* 47 *kg**) . Fries 0

Tot.: 17 : 10. Platz. 69, 103 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 36 *Sommerfrische,* 46 *Divat,* 86 *Frundsberg.* Wett. 1½ auf *Blocksberg,* 2½ *Sommerfrische,* 3½ *Divat,* 5 *Frundsberg.* Sehr leicht mit acht Langen gewonnen; eine Kopflange zurück der Dritte. Wert: 2960, 400 K, 210 K der Rennkasse.

IV. PR. VON ST. MARX. Hcp. 6000 K. 1000 *m.*

Gf. Mor. Fries' 4j. br. W *Malupri* v. Friar Lubin—Pride of the Ocean, 52½ *kg* (H. Reeves) 1 : 08[8] Krouzil 1
Gf. Tass. Festetics' 4j. F.-H. *Hamis,* 53½ *kg* R. Huxtable 2
L. Egyedis 4j. br. W. *Marineur,* 46½ *kg* . Shea 3
Ant. Drehers 3j. br. H. *Radius,* 48 *kg* . . . Baines 4
Gf. Tass. Festetics' 6j. br H. *Durban,* 64½ *kg* Taral 0
Vikt. v. Mautners 5j. br. W. *Clavigo,* 59½ *kg* Southey 0
Bar. Herm. Konigswarters 4j. br. St. *Belle of Hernals,* 55½ *kg* . . . . Walkington 0
Ernst v. Blaskovits' 3j. F.-St. *Parányi,* 53 *kg* . Bonta 0
Theod. Meichls 5j. dbr. St. *Tubiczám,* 53 *kg* R. Poole 0
Jul. v. Jankovich-Besans 3j. F.-H. *Pajtás,* 52½ *kg* M. Aylin 0
L. Egyedis 3j. dbr. H. *Master Jack,* 48 *kg* . Lewis 0
Bar. Joh. Harkányis 4j. br. St. *Corfu,* 47 *kg* . Janek 0
Ernst v. Blaskovits' 3j. F.-H. *Gondos,* 45½ *kg* Holmes 0
Mr. Lincolns 3j. br. H. *Rengo,* 47 *kg* . . . Fries 0
Paul Mraviks 5j. F.-H. *No-good,* 44½ *kg* . Milburn 0
Ludw. v. Krausz' 3j. F.-W. *Ismeros,* 44 *kg* Martinkovich 0

Tot.: 47 : 10. Platz: 109, 204, 539 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 60 *Durban* und *Hamis,* 64 *Radius,* 110 *Ismeros,* 115 *Belle of Hernals,* 117 *Clavigo* und *No-good,* 131 *Gondos* und *Parányi,* 175 *Corfu,* 179 *Marineur* und *Master Jack,* 207 *Rengo,* 355 *Tubiczám,* 450 *Pajtás.* Wett.: 3 *Malupri* und *Radius,* 6 *Belle of Hernals* und *Durban,* 8 *Ismeros, No-good* und *Rengo,* 10 *Clavigo* und *Hamis,* 12 die Übrigen. Sehr leicht mit vier Langen gewonnen; drei Langen zurück der Dritte, eine Halslange vor dem Vierten. Wert 5000, 700, 300 K, 1210 K der Rennkasse.

V. VERKAUFSR. 2400 K. 1200 *m.*

Gf. L. Trauttmansdorffs 3j. br. St. *Épouseuse* v. Matchbox—Bálkirályné, 3000 K, 45½ *kg**) (H. Reeves) 1 : 24[6] Stehno 1
Gf. Emer. Degenfelds a. dbr. W. *Royal Flush,* 4000 K, 56½ *kg**) . . . . Janek 2
E. Müllers 3j. br. St. *Pillangó,* 4000 K, 51½ *kg* Cleminson 3
L. Egyedis 3j. br. St. *Bona Grazia,* 2000 K, 47½ *kg* Martinkovich 4
Ludw. v. Schosbergers 4j. F.-H. *Lubin,* 1000 K, 53 *kg**) Poche 5
V. v Mautners 4j. F.-St. *Tepla,* 1000 K, 51½ *kg**) Szilágyi 6

Tot.: 68 : 10. Platz: 191, 97 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 27 *Pillangó* und *Royal Flush,* 50 *Bona Grazia,* 199 *Lubin,* 215 *Tepla.* Wett. 1¼ *Pillangó,* 2 *Royal Flush,* 3½ *Bona Grazia,* 5 *Épouseuse,* 8 *Lubin,* 12 *Tepla.* Mit einem kurzen Kopf gewonnen; drei Langen zurück die Dritte. Die Siegerin wurde um 5900 K zurückgekauft. Wert. 1970, 1850 K, 1670 K der Rennkasse.

VI. VERKAUFS-HÜ.-R. Hcp. 2300 K. 2400 *m.*

V. v. Mautners 4j. F.-H. *Pergamon* v. Gaga—Peeress, 60 *kg* (Herbert) . . 2 : 58[6] . . . . Rosak 1
Victor Silberers 4j. F.-W. *Semmeringer,* 61 *kg* Frank Lawton 2
L. v Schosbergers 4j. F.-St. *Gomb,* 66 *kg* . . Slion 3
Gf. Friedr. Chorinskys 6j. br. H. *Hippokrates,* 70 *kg* Fejes 4

Tot : 25 : 10. Platz: 88, 103 · 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 29 *Gomb,* 43 *Semmeringer,* 49 *Hippokrates.* Wett.: 1½ *Pergamon,* 2½ *Gomb* und *Semmeringer,* 3 *Hippokrates.* Sehr leicht mit drei Langen gewonnen; sechs Langen zurück die Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Wert: 1750, 500 K, 180 K der Rennkasse.

VII. STEEPLE-CHASE. 3500 K. 4000 *m.*

Ludw. v. Krausz' 4j. br. H. *Vadoncz* v. Marin—Toinette, 64 *kg* (Fk. Hesp) . . 5 : 23[4] . . . . Slinn 1
And. v. Pechys 5j. br. H. *Midas,* 67½ *kg* . J. Schejbal 2
Vikt. v. Mautners 4j. br. W. *Schonfeld,* 60 *kg* . Rosak 0

Tot.: 14 : 10. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 24 *Midas,* 184 *Schonfeld.* Wett.: 2½ auf *Vadoncz,* 2½ *Midas,* 3 *Schonfeld.* Verhalten mit vier Langen gewonnen. *Schonfeld* brach aus. Wert: 2960, 500 K, 130 K der Rennkasse.

Koln 1904.

Sonntag den 24. April.

GR. KÖLNER FRÜHJ.-HCP. 20.000 *M.* 1600 *m.*

W. Hiestrichs 5j. br. W. *Fremdling* v. Sempronius—Fling, 55½ *kg* (Althof) . . 1 : 42[4] . . . . C. Weatherdon 1
R. Haniels 4j. br. H. *Poste Restante,* 55½ *kg* Van Dusen 2
H. Suermondts 4j. br. H. *Colenso,* 54½ *kg* A. Schlafke 3
Gf. J. Sierstorpffs 5j. F.-H. *Sirocco,* 62½ *kg* J. E. Boardman 4
F. Schmidts 5j. br. St *Armbrust,* 59½ *kg* . T. Busby 5
Dess. 5j. F.-H *Saperloter,* 65 *kg* . . . . W. Warne 0
Capt. Joes 5j. F.-H. *Irmin,* 61½ *kg* . . . . T. Meade 0
Weinbergs a. F.-H. *Andiamo,* 60 *kg* . . . . N. Hill 0

Tot.: 129 : 10. Platz: 36, 17, 29 : 10 Leicht mit zweieinhalb Langen gewonnen: zwei Langen zurück der Dritte. Wert: 14.600, 2600, 1600 *M.*

BERICHTE.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1904.

Neunter Tag. Dienstag den 26 April.

In Strömen regnete es, als vorgestern die Sattelglocke ersten Male ertönte. Der Besuch war infolge des schlechten Wetters sehr schwach, nur die Getreuesten des Sports hatten sich eingefunden, während die Damenwelt ganz fehlte. Der Sport war sehr mäßig. Besondere Ereignisse gab es auf dem Programm des neunten Tages nicht und der tiefe Boden mag auch Schuld gewesen sein, daß manches Pferd nicht zum Start ging. Das am strittene Rennen war der Preis von St. Marx, sechzehn Pferde zum Ablaufpfosten lockte; der Favorit *Malupri* siegte. In den übrigen Rennen gab Felder und zumeist überlegene Siege.

Im April-Rennen fanden sich nur drei Pferde am Start ein Als die Bander emporschnellten, setzte sich *Mariska* sofort an die Spitze vor *Augur* und *Coralie.* In dieser Ordnung kam das Terzett bis in die Gewinnseite, wo *Augur* an *Mariska* heranzukommen versuchte. *Mariska* gewann aber leicht mit fünf Langen gegen *Augur,* hinter dem *Coralie,* welche angehalten wurde, als schlechte Dritte

Im Handicap sprang *Torquemada* mit der Führung ab und gewann leicht mit zwei Langen gegen *Paprika*

Der Prater-Preis wurde von vier Pferden bestritten. *Frundsberg* war am schnellsten auf den Beinen und zeigte den Weg vor *Sommerfrische* und *Blocksberg,* wahrend *Divat* weit zurück als Letzter folgte. Nach 200 *m* ging *Blocksberg* auf den zweiten Platz vor hinter *Frundsberg* vor *Sommerfrische* und *Divat.* Durch die kurze Wand galoppierten *Blocksberg* und *Frundsberg* nebeneinander bis zur Einlaufsecke, wo *Blocksberg* davonzog, um schließlich sehr leicht mit acht Langen gegen *Frundsberg* zu gewinnen. *Divat,* der an der Distanz an *Sommerfrische* vorübergegangen war, wurde eine Kopflange zurück Dritter

Im Preis von St. Marx konnte Mr. Beeson sechzehn Pferde auf die Reise schicken, nämlich *Durban* (Taral), *Clavigo* (Southey), *Belle of Hernals* (Walkington), *Hamis* (R. Huxtable), *Parányi* (Bonta), *Tubiczám* (R. Poole), *Pajtás* (Aylin), *Malupri* (Krouzil), *Master Jack* (Lewis), *Radius* (Baines), *Corfu* (Janek), *Marineur* (Shea), *Gondos* (Holmes), *Rengo* (Fries), *No-good* (Milburn) und *Ismeros* (Martinkovich). *Hamis* und *Malupri* sprangen am besten ab vor *Belle of Hernals, Marineur* und *Durban,* außen galoppierte *Ismeros,* das Paar des Herrn Ernst von Blaskovits schloß das Feld ab. So kam die Gesellschaft bis zum Guldenplatz, wo *Malupri* davonzog vor *Hamis,* während sich *Marineur* und *Radius* aus dem Rudel der Geschlagenen herausarbeiteten *Malupri* war nicht zu erreichen und gewann sehr leicht mit vier Langen gegen *Hamis,* während drei Langen zurück *Marineur* den dritten Platz besetzte, eine Halslange vor dem Vierten *Radius.*

Für das Verkaufsrennen wurden sechs Pferde gesattelt. *Pillangó* zeigte den Weg vor *Royal Flush* und *Bona Grazia,* innen galoppierte *Épouseuse,* außen *Tepla.* So kam das Sextett bis vor den Guldenplatz, wo *Pillangó* geschlagen war und *Royal Flush* in Front zog. Als sicherer Sieger schien er dem Ziel zuzugaloppieren, als *Épouseuse* mit einem Vorstoß kam, *Royal Flush* gerade im Ziele erreichte und mit einem kurzen Kopf schlug. *Pillangó* war drei Langen zurück Dritte. Die Siegerin wurde um 5900 K zurückgekauft.

Am Verkaufs-Hürdenrennen nahmen vier Pferde teil *Hippokrates* sicherte sich sofort einen bedeutenden Vorsprung vor *Pergamon* und *Gomb,* während *Semmeringer* den Abschluß des Feldes bildete. In gleicher Ordnung kam das Quartett bis in die kurze Wand, wo *Semmeringer* seinen Platz verbesserte. Vor der Einlaufsecke waren *Hippokrates, Pergamon* und *Semmeringer* nebeneinander, dann fielen *Gomb* und *Hippokrates* geschlagen zurück, *Pergamon* und *Semmeringer* kamen nebeneinander über die letzten zwei Hürden, dann zog *Pergamon* fort und gewann sehr leicht mit drei Langen gegen *Semmeringer.* Sechs Langen zurück wurde *Gomb* Dritte. Der Sieger erzielte kein Anbot.

Die Steeple-chase versammelte drei Pferde am Ablaufpfosten. *Schonfeld* nahm beim Aufgalopp seinem Reiter die Hand und galoppierte um die Bahn. Als dann die Flagge fiel, übernahm es *Schonfeld,* die Pferde auf die Reise zu bringen, er brach aber bereits am zweiten Hindernis aus. *Midas* galoppierte nun vor *Vadoncz* durch die Schleife bis über den Tribünensprung, dann ging *Vadoncz* in Front vor *Midas.* Beim 1600 Meter-Start war *Midas* in Nöten und *Vadoncz* galoppierte nun unangefochten dem Ziele zu, welches er als leichter Sieger vier Langen vor *Midas* passierte.

NOTIZEN.

RENNFARBEN für das Jahr 1904 ließ Herr Alexander von Jaross, nämlich: weiß, blaue Tupfen und Kappe, eintragen.

VITORLA, *Pista* und *Titán* wurden aus allen Engagements in Österreich-Ungarn gestrichen.

ZENKE wurde von Hauptmann Maximilian Maendl an Hauptmann Alexander Vas verkauft. *Standard,* die bisher die Farben des Grafen Moriz Fries trug, fand in Herrn Ignatz Zangen einen neuen Besitzer. Rittmeister Graf Max Merveldt vergrößerte seinen Stall, indem er *Babuschka, Fortunio* und *Misratha* von Herrn Meier Löbl erwarb und Graf Josef Stubenberg erstand von Herrn Karl Wackerow *Klara* und *Katinka.*

Eigentümer, Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: VICTOR SILBERER. Druck von CHRISTOPH REISSER'S SÖHNE, Wien, V.